

Kunst, Klang und Kultur: Krems feiert das Festival der Vielfalt!

In Krems präsentieren Künstler zeitgenössische Installationen und Musik vom 2. bis 11. Mai 2024 beim Donaufestival.

Krems, Österreich - Das renommierte Donaufestival in Krems sorgt 2025 für Aufsehen mit einem spannenden Programm. Unter den Highlights ist die irische Neofolk-Band Lankum, die für ihren einzigartigen Sound bekannt ist und die Tradition mit modernen Drones kombiniert. Die amerikanische Gruppe Liturgy, angeführt von der charismatischen Haela Hunt-Hendrix, wird härtere Klänge aus dem Black Metal mit einem transzendentalen Ansatz verbinden. Auch die britische Band Spiritualized, berühmt für ihre zwischen Shoegaze, Rock und Psychedelic angesiedelten Klänge, wird die Bühne betreten. Das Festival findet vom 2. bis 4. sowie vom 9. bis 11. Mai in verschiedenen Locations in Krems statt, wie die Webseite des Festivals www.donaufestival.at bekannt gibt.

Kunst und Kultur im Herzen von Krems

Das Programm des Festivals umfasst zudem mehrere künstlerische Installationen und Performances, die aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Installation von Göksu Kunak, die die politischen Verstrickungen in der Türkei seit 1996 thematisiert. Das heimische Kollektiv God's Entertainment präsentiert einen „dubiosen Doppelgänger der Donau“, während die Videooper von Ayla Pierrot Arendt den Frieden in Georgien beleuchtet. Neben diesen beeindruckenden Kunstwerken wird das Festival

musikalisch von einer breiten Palette an Künstlern begleitet, darunter die walisische Band Tristwch Y Fenywod und die Elektronik-Pioniere von Yellow Swans.

Im Rahmen des Festivals wird die neue Dramaturgin Sara Abbasi, die bereits am Wiener Burgtheater und im Salzburger Landestheater gewirkt hat, als Kuratorin im Performancebereich aktiv sein. Das Donaufestival agiert nicht nur als kultureller Treffpunkt, sondern auch als Plattform für innovative künstlerische Auseinandersetzungen.

Die musikalischen Wurzeln der Region Krems sind bemerkenswert und reichen bis in die Altsteinzeit zurück, mit Funden wie Flöten aus der Gravette-Kultur, die die Entwicklung der Musik in der Region dokumentieren. Dies zeigt, wie tief verwurzelt die Musikkultur in Krems ist, unterstützt durch lokale Initiativen und Festivals, die das Erbe pflegen und gleichzeitig neue kreative Impulse setzen. Die Geschichte der Musik in Krems ist bereits jetzt ein eindrucksvolles Zeugnis kultureller Vielfalt und künstlerischer Kontinuität, das immer mehr an Bedeutung gewinnt, wie auch auf der Plattform Reloading Humanism dargestellt wird.

Details	
Ort	Krems, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.reloading-humanism.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at